

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 52

Artikel: Schwarzhandel...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480182>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auf den einfachen Aufruf der Basler Presse für die Aktion „Kumm go ässe!“ haben sich in der Zeit von 10 Tagen 900 „Gastgeber“ gemeldet mit einer Mittagessen-Freiplatz-Zahl von nahezu 1000!

Zur Nachahmung herzlich empfohlen!

Schwarzhandel...

Kommt da eines Tages ein älteres Fraucli an den Postschalter und weist einen Brief vor, den sie von ihrer Tochter erhalten hat. Entrüstet zeigt sie auf den darauf befindlichen Postwerbestempel «Schwarzhandel schadet der Heimat». «Ich verbitte mir solche Verdächtigungen», fährt das Fraucli den jungen Beamten an, «dieser Brief hat gar nichts mit Schwarzhandel zu tun!»

Sie können ihn ja lesen, dann werden Sie sehen, daß mir meine Tochter nur die Geburt meines ersten Enkelkindes anzeigen...!»
Goethe

Plus que roi

Ein Geistlicher sagte zu dem Prinzen von Wales, dem nachmaligen König Eduard VII.: «Es gibt etwas, Königliche Hoheit, das noch über dem König steht.» — «Ich weiß», erwiderte der Prinz, «das As.»

Die neue Zoologie

Ein Kollege steht vom Stammtisch auf, mit der Bemerkung, er gehe heim, sein Vieh füttern. Auf unsere Frage, was für Vieh er denn zu Hause habe, gibt er uns zur Antwort: «Tablarchüe!» (Soll heißen: «Chüngel...») Mi.

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung 5.—, Original-Schachtel 10.—,
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59
Postcheck VIII 16689

SCLEROSAN *Cachets* gegen Arterienverkalkung

erhöhten Blutdruck, Herzklöpfen, Wallungen, Schwindelanfälle, Ohrensausen. Sclerosan gibt verhärteten Arterien die Elastizität wieder und setzt den Blutdruck aufs Normale herab. In allen Apotheken: Cachets Fr. 2.60 u. 6.80. Laboratorium UROZERO, Lugano.

Sparen! Sparen!

Um die Jahrhundertwende brachte ein Witzblatt eine ganze Seite humoristischer Zeichnungen gegen die Sparwut: «Mit Kleinigkeiten fängt es an.» Um das Streichholz zu sparen, zündete ein Herr die Zigarette am brennenden Gaskronleuchter an, bekommt das Übergewicht und reißt den Beleuchtungskörper herunter. Eine mächtige Gasflamme schießt aus der Decke, entzündet sofort Tischdecke, Tisch und schließlich den Teppich... Apropos, Teppich; in einem solchen Falle kauft man ein neues Stück bei Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich.